



Handout

Inhalt

Vom USB-Stick booten	1
Windows 8	1
Windows 7	1
Spezialitäten verschiedener Laptop-Typen.....	2
Für Experten	2
Willkommensbildschirm des Lernsticks	3
Navigation innerhalb der Menüs.....	3
Sprache	3
Desktop.....	3
Datenpartition	3
Wie erstellt man seinen eigenen Lernstick.....	4
Speichermedienverwaltung	4
Austauschpartition	5
Datenpartition	6
Der USB-Stick wird nicht in der Speichermedienverwaltung angezeigt	6

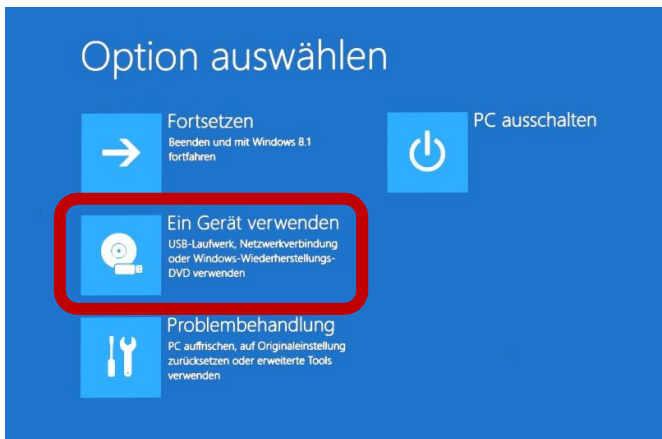
Vom USB-Stick booten

Windows 8

1. Der Laptop muss ausgeschaltet sein (Ruhemodus reicht nicht).
2. USB-Stick einstecken und den Laptop hochfahren (nicht anmelden).
3. Am Anmeldebildschirm rechts unten 'Neu starten' auswählen, und dabei die <Shift>-Taste (<↑>) gedrückt halten.

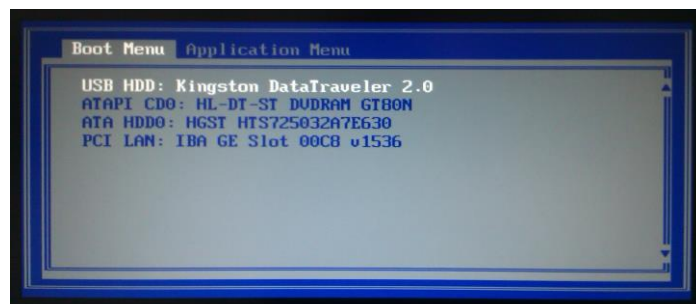


4. Der Laptop startet neu mit den 'Erweiterten Startoptionen'. Je nach verwendetem Gerät sehen die hier angezeigten Bildschirme geringfügig anders aus.



Windows 7

1. Der Laptop muss ausgeschaltet sein.
2. USB-Stick einstecken.
3. Laptop hochfahren und dabei diejenige Taste öfter drücken, mit der man ins Boot-Menü kommt. (Die folgende Darstellung ist nur beispielhaft. Je nach Computer-Modell unterscheiden sich die Boot-Menüs optisch voneinander.)



Kennt man bei seinem Laptop die Taste nicht, mit der man ins Boot-Menü kommt, muss man zuvor noch:

- (1) Herausfinden, welchen Laptop man hat (Marke, Modell).
- (2) Im Internet recherchieren, mit welcher Taste man in das Boot-Menü kommt (oder siehe "[Spezialitäten verschiedener Laptop-Typen](#)")
Hinweis: Bei manchen PCs wird die entsprechende Taste gleich nach dem Hochfahren am Bildschirm angezeigt.

4. Im Boot-Menü mit den Pfeiltasten den USB-Stick auswählen und mit <Enter> bestätigen.

=> der Laptop startet vom USB-Stick

Spezialitäten verschiedener Laptop-Typen

Aufrufen des Boot-Menüs

Lenovo, Dell, Fujitsu und Toshiba: meistens <F12>,
Asus, HP und Samsung: meistens <Esc>,
ansonsten kann es auch mal <F9>, <F10> oder eine der anderen F-Tasten sein

Mac (MacOSX)

1. Der Mac muss ausgeschaltet und der USB-Stick eingesteckt sein.
2. Laptop aufdrehen und dabei die <Alt>-Taste gedrückt halten, bis die Laufwerksauswahl erscheint.
3. EFI-Boot auswählen.

Sony Vaio

1. Der Laptop muss ausgeschaltet und der USB-Stick eingesteckt sein.
2. <Assist>-Taste drücken => der Laptop startet.
3. Schaltfläche 'Von einem Gerät starten' (oder so ähnlich) auswählen

Lenovo Idea Pad und Yoga

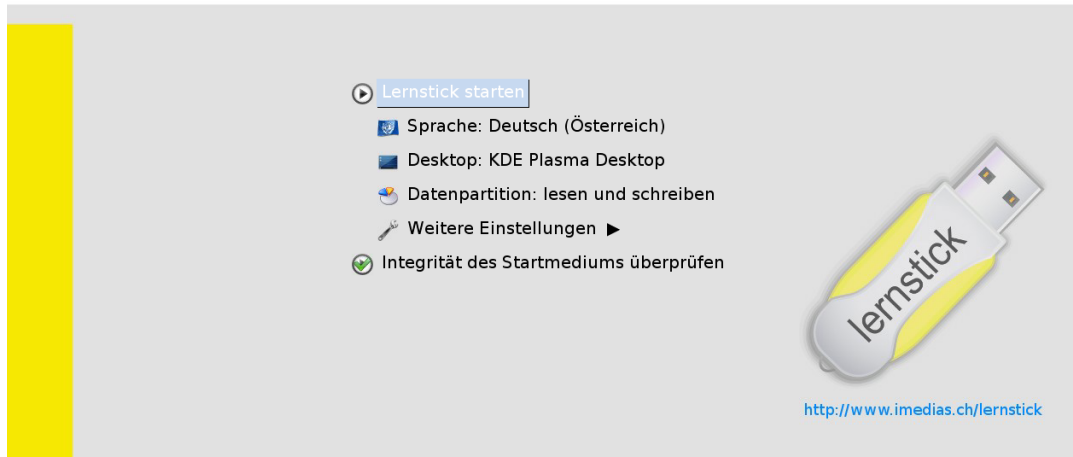
1. Der Laptop muss ausgeschaltet und der USB-Stick eingesteckt sein.
2. <Novo>-Taste drücken

Für Experten

Im BIOS, bzw. (U)EFI kann die Boot-Reihenfolge des PCs derart umgestellt werden, dass der Computer beim Hochfahren gleich vom USB-Stick und nicht von der eingebauten Festplatte bootet.

Aber Achtung! Die Einstellungen im BIOS/EFI sind lebensnotwendig für das Gerät. Verstellt man gewisse grundlegende Parameter funktioniert der Laptop danach nicht mehr!

Willkommensbildschirm des Lernsticks



Navigation innerhalb der Menüs

Auswahl mit den Pfeiltasten <↑>, <↓>

Bestätigen mit <Enter>

Sprache

Unter 'Sprache' wird die Tastatursprache ausgewählt.

Hier sollte 'Deutsch (Österreich)' oder 'Deutsch (Deutschland)' ausgewählt sein.

Desktop

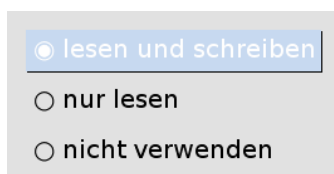
Für Linux gibt es verschiedene Arten von Desktops. Die einzelnen Oberflächen unterscheiden sich nur in Aussehen und Handling, die installierten Programme und Features werden von der Wahl des Desktops nicht beeinflusst.

Achtung! Die Prüfungsticks starten mit KDE-Desktop, d.h. als Vorbereitung auf eine Schularbeit, solltest du dich mit dieser Oberfläche vertraut machen (u.a. wie startet man GeoGebra)!

Datenpartition

Die Datenpartition ist ein eigener Bereich am USB-Stick, der als Speicherplatz für Dateien, persönliche Einstellungen und zusätzlich installierte Programme dient.

Im normalen Betrieb des Lernsticks muss dementsprechend 'lesen und schreiben' ausgewählt sein.



Soll der USB-Stick dupliziert werden, muss die Option 'nicht verwenden' gewählt werden, damit es beim Kopieren der Daten auf den neuen USB-Stick keine Probleme gibt.

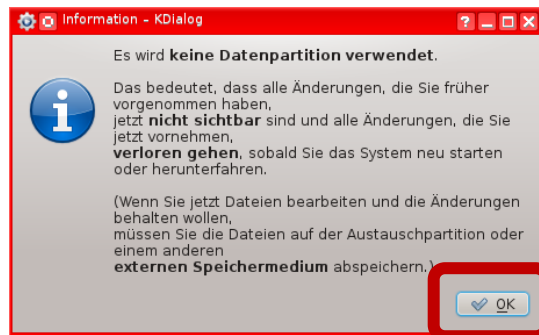
Wie erstellt man seinen eigenen Lernstick

1. USB-Stick besorgen ;-).

Auf der Seite <http://www.imedias.ch/projekte/lernstick/speichermedien.cfm> findest du eine Liste empfohlener Sticks. Beachte hier auch die Liste der nicht zu empfehlenden Sticks!

Achtung! Durch den hier beschriebenen Vorgang werden ALLE Daten auf dem neu zu installierenden USB-Stick gelöscht!

2. Zunächst muss ein bereits installierter, funktionstüchtiger Lernstick gebootet werden (siehe "[Vom USB-Stick booten](#)")
3. Am Willkommensbildschirm zunächst im Menüpunkt 'Datenpartition' 'nicht verwenden' auswählen und danach 'Lernstick starten'.
4. Nachdem Linux vollständig geladen ist erscheint ein Hinweisfenster, dass die Datenpartition nicht verwendet wird.



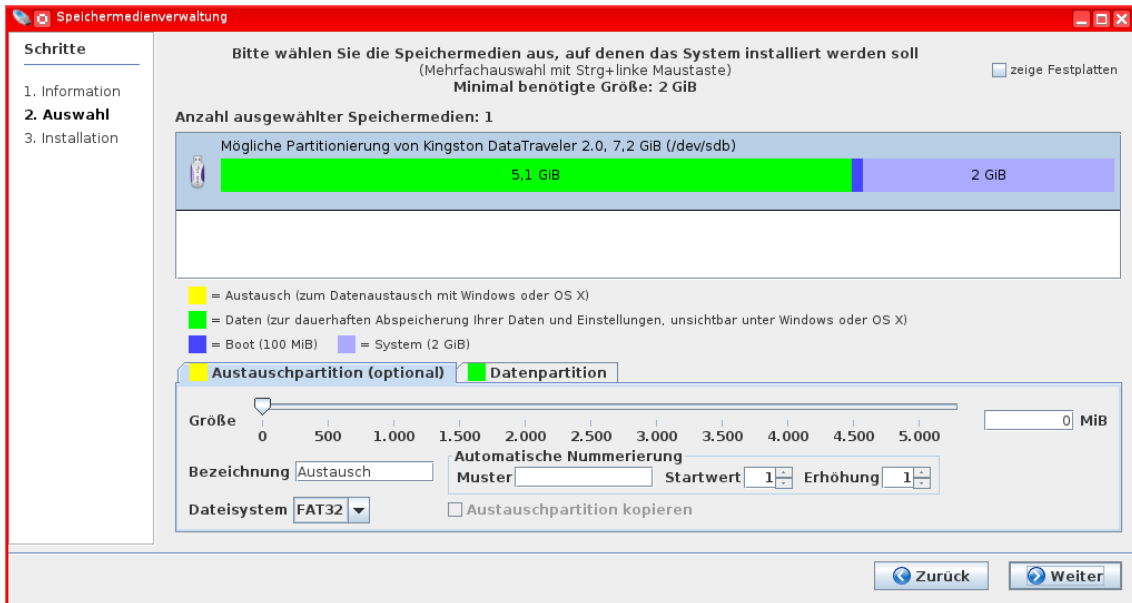
5. Jetzt keine Programme oder Dateien öffnen! Nach ein paar Sekunden öffnet sich automatisch die Speichermedienverwaltung.

Speichermedienverwaltung

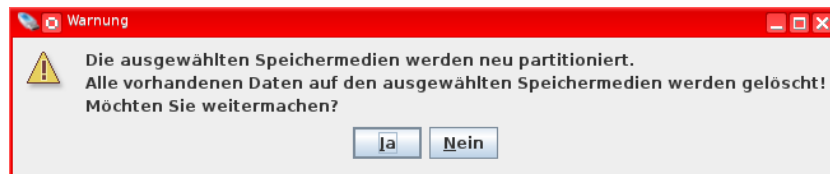
1. USB-Stick einstecken.



- Im folgenden Fenster wird der zu installierende USB-Stick angezeigt. Die bunten Balken zeigen die Partitionierung an, die das Installationsprogramm am Stick vornehmen würde. Wird kein Stick angezeigt siehe Kapitel [Der USB-Stick wird nicht in der Speichermedienverwaltung angezeigt](#).



- Die gewünschten Einstellungen zur Austausch- bzw. Datenpartition einstellen. Nähere Informationen dazu, siehe [Austauschpartition](#), bzw. [Datenpartition](#).
- [Weiter] =>

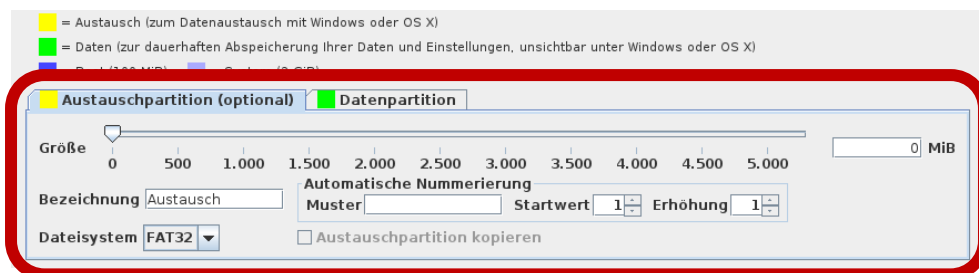


- Nach Anklicken von [Ja] startet die Installation, die je nach Qualität der USB-Sticks zwischen 15 und 45 Minuten dauern kann. Nach Fertigstellung kann man den neu installierten Stick gefahrlos abziehen, um eventuell weitere Sticks zu klonen. Achte aber darauf, dass du nicht irrtümlich den Stick entfernst von dem du gebootet hast!

Austauschpartition

Die Austauschpartition ist ein eigener Bereich am USB-Stick, auf den man von jedem PC aus zugreifen kann (d.h. sowohl vom Linux-Betriebssystem als auch von jedem anderen PC, an den der Stick angesteckt wird).

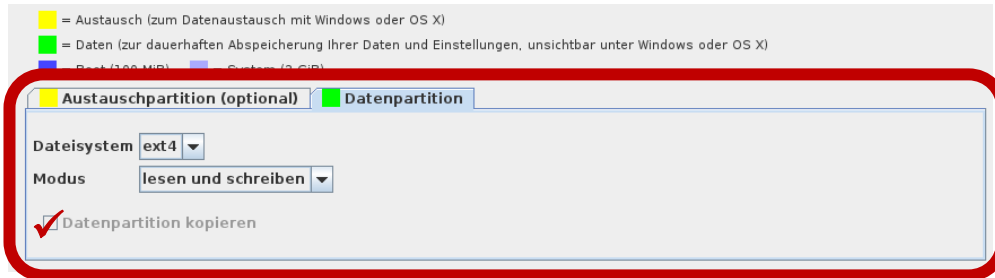
Tipp: Austauschpartition definieren, indem man einfach die gewünschte Größe einstellt, und alle eigenen Dateien immer dort abspeichern. So kann man auch ohne das Linux-Betriebssystem zu starten auf seine Dateien zugreifen!



Datenpartition

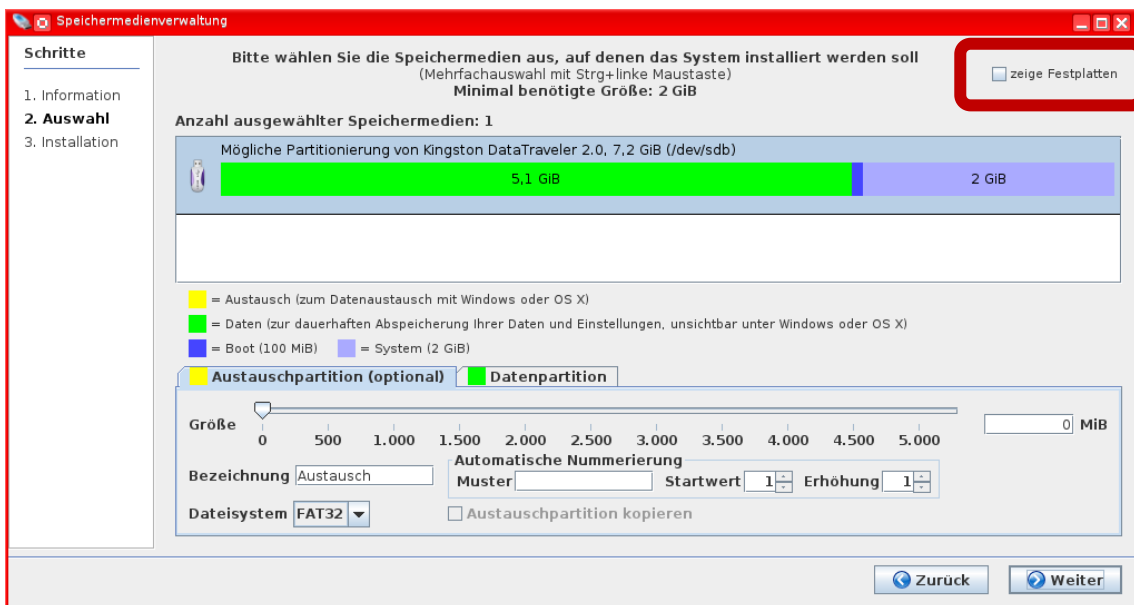
Auf der Datenpartition des USB-Sticks befinden sich alle nachträglich installierten Programme, Updates, geänderten Einstellungen sowie alle Dateien, die nicht explizit auf der Austauschpartition abgespeichert wurden.

Um alle zusätzlich installierten Programme (wie z.B. Adobe Reader, Google Earth, ...) und Updates auf den neuen Stick zu übertragen muss Datenpartition kopieren' angehakt werden.



Der USB-Stick wird nicht in der Speichermedienverwaltung angezeigt

Manche USB-Sticks werden nicht als Stick sondern als Festplatte erkannt. Um diese anzuzeigen aktiviere oben rechts die Checkbox zeige Festplatten'



Achtung! Es wird nun auch die interne Festplatte des Computers angezeigt. Diese darf auf keinen Fall für die Installation ausgewählt werden, da sonst alle Daten inklusive dem installierten Betriebssystem am Computer verloren gehen!